Tätigkeitsbericht der Allianz Rechtssicherheit für das Jahr 2025

Die Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ ist als gemeinnützig anerkannt für Bildung und Engagementförderung.

Die Allianz Rechtssicherheit informiert über die Lage politisch engagierter selbstloser Organisationen und über das Gemeinnützigkeitsrecht. Sie trägt zum Wissen innerhalb der Organisationen bei und vermittelt Wissen nach außen, etwa durch Veröffentlichungen, über Webinare, in Gesprächen und auf Tagungen. Die Allianz Rechtssicherheit entwickelt darüber hinaus Positionen zur besseren Förderung dieses Engagements.

Dazu analysiert die Allianz Rechtssicherheit laufend die Lage politisch engagierter selbstloser Organisationen und verarbeitet dabei insbesondere Berichte von Organisationen und Veröffentlichungen, auch in der Fachliteratur. Die Erkenntnisse werden in die Mitgliedsorganisationen, an die Öffentlichkeit, die Fachöffentlichkeit sowie an Politik-Gesprächspartner*innen vermittelt. Daraus ergeben sich Rückfragen, zu denen die Allianz Antworten erarbeitet.

Der Allianz ist es seit ihrer Gründung gelungen, eine Debatte über Gemeinnützigkeit und einen angemessen Rechtsrahmen für bürgerschaftliche Organisationen zu starten. Sie hat gezeigt, dass das Spektrum gemeinnütziger Organisationen vielfältig ist und dass dazu auch politisch tätige Organisationen gehören.

Tätigkeiten im Jahr 2025

Nach dem im Frühjahr erfolgten kompletten personellen Wechsels in Vorstand und Geschäftsführung der Allianz Rechtssicherheit stellte sich das Büro strategisch neu auf. Während der Phase der Einarbeitung der neuen Geschäftsführerinnen lag der Schwerpunkt der Arbeit auf dem Kennenlernen der Organisation, der Mitglieder und der Partner*innen außerhalb des Vereins.

Im Juli wurde ein Workshop mit 30 Personen aus dem Kreis der Mitgliedsorganisationen durchgeführt, der die Grundlage dafür legte, die strategische Ausrichtung der Allianz Rechtssicherheit auf die neuen politischen Rahmenbedingungen nach dem Regierungswechsel anzupassen.

Tätigkeiten und Schwerpunkte

Die Arbeit des Jahres 2025 war durch zwei Entwicklungen geprägt: Einerseits durch eine veränderte politische Großwetterlage durch zunehmende gesellschaftliche Polarisierung mit direkten Auswirkungen auf die in der Allianz zusammengeschlossenen Vereine, andererseits durch die neue Regierungskoalition mit ihrem im Koalitionsvertrag festgehaltenen Vorhaben zum „Zukunftspakt Ehrenamt". Die Einsetzung der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt sowie die Einrichtung des dazugehörigen Vollausschuss im Bundestag begrüßen wir.

In den ersten Monaten des Jahres, insbesondere während des Wahlkampfs, erstellte der Vorstand Analysen zu den Wahlprogrammen der Parteien in Bezug auf die Ziele der Allianz. In diesem Zuge wurden Fakten analysiert, aufbereitet und unseren Mitgliedern sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt (Förderung der Bildung).

Im Herbst startete die Allianz Rechtssicherheit in Kooperation mit einer Partner-Organisation eine gut besuchte Webinarreihe mit durchschnittlich zwei Veranstaltungen im Monat zu Fragen mit zivilgesellschaftlichem Schwerpunkt: Themen wie Neutralitätsmythos, Gemeinnützigkeit und politisches Engagement, Presse- und Äußerungsrecht oder Überprüfung von Demokratieprojekten mit dem Haber-Verfahren berühren die tägliche Arbeit der Mitgliedsorganisationen.

Zum Zweck der Förderung des Engagements wurden Forderungen für die Absicherung der Gemeinnützigkeit erhoben und diskutiert. In vielen Beratungsgesprächen unterstützen die Geschäftsführerinnen zudem Allianz-Mitglieder bei der Beurteilung rechtlicher Fragen in Zusammenhang mit der Gemeinnützigkeit, insbesondere in Bezug auf durch Desinformationskampagnen von rechtsautoritären Akteuren entstandene Verunsicherung, beispielsweise zum Thema parteipolitische Neutralität. Es wurde ein Argumentationspapier mit Kernargumenten erstellt, das die Mitgliedsorganisationen bei Gesprächen zum Thema „Zivilgesellschaft unter Druck – Was brauchen Vereine?" unterstützt.

Kein entscheidender Fortschritt bei der Modernisierung des Gemeinnützigkeitsrechts

Im Herbst 2025 wurden mit dem Steueränderungsgesetz der neuen Bundesregierung einige Änderungen am Gemeinnützigkeitsrecht vorgenommen, die einen Schritt in eine gute Richtung markieren: Unter anderem die Anhebung der Freigrenze für steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf 50.000 Euro, die Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale auf 3.300 Euro bzw. 960 Euro jährlich, die Abschaffung der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung für Körperschaften mit Einnahmen bis 100.000 Euro pro Jahr und weitere Verbesserungen.

Zentrale Punkte für die rechtliche Absicherung fehlen darin jedoch nach wie vor, insbesondere die gesetzliche Festschreibung der Unschädlichkeit von politischen Mitteln für die Gemeinnützigkeit, aber auch fehlende Zwecke im Katalog der gemeinnützigen Zwecke in

der Abgabenordnung, die aus Sicht der Allianz zweifellos gemeinwohlfördernd im Sinne des Gesetzes sind. Die Unsicherheit im Gemeinnützigkeitsrecht hängt schon viel zu lange wie ein Damoklesschwert über der Arbeit vieler gemeinnütziger Organisationen. Leider hat der Gesetzgeber erneut kein umfassenden Paket für eine bessere rechtliche Absicherung gemeinnütziger Vereine beschlossen, für das die Allianz sich seit ihrer Gründung starkmacht. Eine grundlegende Verbesserung in diesem Bereich steht also weiterhin aus.

Veröffentlichungen 2025

- Stefan Diefenbach-Trommer: „Gemeinnützigkeitsrecht als Trennlinie zu Demokratiefeinden", Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht, 69. Band, 3.-4. Heft
- Stellungnahme zur Anhörung im Landtag von NRW zum Antrag der FDP-Fraktion „Schluss mit der Blackbox der sogenannten NGO-Finanzierung! – Transparenz und klare Regeln statt Schattenagenda auf Kosten der Steuerzahler" im September 2025 auf Einladung der Grünen Fraktion
- Dr. Marie Wachinger: „Mit Recht gemeinnützig" im Rundbrief Forum Umwelt und Entwicklung 3/2025
- Stephanie Handtmann: „Wie kritisch darf die Zivilgesellschaft sein?" in Dortmund Solidarisch, Zeitung zur Kommunalwahl in NRW

2025 haben wir acht Pressemitteilungen zu verschiedenen Themen verschickt, außerdem zwölf Newsletter an Interessierte.

Vorträge und Teilnahme an Podien (Auswahl)

- 11.7.: Die Linke: Konferenz zur Verteidigung der Zivilgesellschaft
- 4.9.: „Dortmund gegen rechts", Naturfreunde Dortmund, Stadtjugendring
- 30.9.: Eigenes Podium: „Mit Recht gemeinnützig" – Raus aus der Defensive!"
- 7.10.: Podium: Berliner Demokratiekonferenz
- 28.10.: Vortrag: „Zivilgesellschaft unter Druck", Aktionsbündnis Brandenburg
- 4.11.: Keynote und Podium: BKJ Fachtag „Demokratie unter Druck"
- 10.11.: Vortrag „Mythos Neutralitätsgebot", EPiZ Reutlingen

Mitglieder

Am Jahresende gehörten 228 Organisationen der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ an.

Mitgliederversammlung und Beirats-Wahl

In unserer Mitgliederversammlung in Präsenz am 30. September 2025 wurde der fünfköpfige Beirat der Allianz neu gewählt. padeluun schied aus dem Beirat aus, Ulrike Voß, Tilmann Kern, Siri Hummel sowie Anselm Renn wurden wiedergewählt. Christin Lüttich (Transparenca International Deutschland) wurde neu in den Beirat gewählt.

Personal und Budget

Im Jahr 2025 hat sich das hauptamtliche Personal der Allianz komplett neu aufgestellt. Der Gründungsvorstand Stefan Diefenbach-Trommer verließ nach zehn Jahren Wirkens die Organisation, ebenso die beiden Mitarbeiterinnen Valerie Hübner und Jenny Gabbert-Siegmund. Im Mai wurde als neue Geschäftsführerin Dr. Marie Wachinger eingestellt, im Juni als neue geschäftsführende Vorständin Stephanie Handtmann.

Am 24.10.2025 entschied der Beirat, zum 1.11.2025 auch Dr. Marie Wachinger für drei Jahre zur Co-Vorständin zu berufen.

Durch sparsame Ausgabenpolitik konnte das Jahr 2025 trotz erhöhter Belastungen durch den personellen Umbruch mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Dabei halfen zusätzliche Spenden einiger Mitgliedsorganisationen weiter, sowie eine einmalige hohe Spende aus einem Crowdfunding.

Das Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (Brot für die Welt) hat insgesamt 10,6 Prozent der Einnahmen durch seinen Zuschuss (18.600 Euro) und den Mitgliedsbeitrag von Brot für die Welt beigesteuert.

Wir haben Spenden über insgesamt 59.976,74 Euro erhalten, das sind 31,7 Prozent der Einnahmen. Die höchste Spende einer Einzelperson betrug 3.000 Euro. Wir haben 41.345,74 Euro Spenden via Betterplace (gut.org gAG) erhalten.

Kontakt

Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“
Langenscheidtstr. 9, 10827 Berlin
info@zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de
www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de

Allianz Rechtssicherheit Jahresabschluss 2025

Weitere Infos: www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/transparenz

Betriebseinnahmen	**Posten/Konto**	**Betrag (Netto)**	**Betrag (Brutto)**
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		***108.669,00 €***	***108.669,00 €***
	40000 Echte Mitgliedsbeiträge	108.669,00 €	108.669,00 €
Einnahmen aus Spenden		***59.976,74 €***	***59.976,74 €***
	40400 Erträge aus Spenden / Zuwendungen	59.976,74 €	59.976,74 €
Löhne und Gehälter		***1.671,97 €***	***1.671,97 €***
	60000 Löhne und Gehälter	1.671,97 €	1.671,97 €
Neutrale Einnahmen		***18.600,00 €***	***18.600,00 €***
	48280 Zuschüsse von Verbänden und Behörden	18.600,00 €	18.600,00 €
Verschiedene Kosten		***61,17 €***	***61,17 €***
	68150 Bürobedarf	32,00 €	32,00 €
	68550 Nebenkosten des Geldverkehrs	29,17 €	29,17 €
Summe Betriebseinnahmen		188.978,88 €	188.978,88 €

Betriebsausgaben	**Posten/Konto**	**Betrag (Netto)**	**Betrag (Brutto)**
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		***690,00 €***	***690,00 €***
	40000 Echte Mitgliedsbeiträge	690,00 €	690,00 €
Fremdleistungen		***29.099,42 €***	***29.099,42 €***
	59000 Fremdleistungen	29.099,42 €	29.099,42 €
Löhne und Gehälter		***132.511,92 €***	***132.511,92 €***
	60000 Löhne und Gehälter	132.511,92 €	132.511,92 €
Miete und Pacht		***8.399,45 €***	***8.399,45 €***
	63100 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	8.399,45 €	8.399,45 €
Verschiedene Kosten		***7.348,35 €***	***7.348,35 €***
	63010 Verwaltungskosten	1.580,33 €	1.580,33 €
	68100 Internetkosten	3.822,37 €	3.822,37 €
	68150 Bürobedarf	1.715,29 €	1.715,29 €
	68550 Nebenkosten des Geldverkehrs	230,36 €	230,36 €
Werbe- und Reisekosten		***2.639,29 €***	***2.639,29 €***
	66400 Bewirtungskosten	1.190,61 €	1.190,61 €
	66500 Reisekosten	1.448,68 €	1.448,68 €
Summe Betriebsausgaben		180.688,43 €	180.688,43 €
Gewinn/Verlust		**8.290,45 €**	**8.290,45 €**
Gesamtsumme		**8.290,45 €**	**8.290,45 €**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Kontostand Geschäftskonto	DE29 4306 0967 2060 8072 00	**17.095,56 €**
Kautionskonto	3000622213 Sparkasse Marburg Biedenkopf	**3.168,00 €**
		20.263,00 €